Wallfahrt zur Patrona Bavaria nach München

Das Motto der Wallfahrt zum Münchener Marienplatz am 13. Mai 2017 lautete: Mit Maria auf dem Weg. Mitten im Leben.

Am 100. Jahrestag der ersten Marienerscheinung in Fatima fuhren aus der Erzdiözese Bamberg insgesamt 11 Busse zur Theresienwiese nach München. Im Bus 3.6 von Nürnberg aus leitete Herr Lothar Segl eine Pilgergruppe, in der 4 Mitglieder des Männerwerks St. Karl, zahlreiche Gläubige aus Mögeldorf und eine Behindertengruppe mit Frau Schramm aus Nürnberg dabei waren. Diakon Steger unterstützte die Reisegruppe als geistlicher Begleiter, um die Gläubigen durch einen Pilgersegen und andere Gebete und Lieder auf die Sternwallfahrt zum Marienplatz in München einzustimmen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Jugendgästehaus Don Bosco in München-Haidhausen mit Domkapitular Witzgall warteten wir bei strömendem Regen an der Haltestelle “Schwester-Eubulina Platz” auf den Linienbus Nr. 62, um von dort zum Rindermarkt zu gelangen, wo die Sonne schien und bis zum Abend über die Regenwolken triumphierte. Hier sammelte Herr Segl seine Pilgergruppe zum Sternmarsch auf den nicht weit entfernten Marienplatz. Dabei hatte er mehrere Schals von vergangenen Wallfahrten zur Patrona Bavariae als Erkennungszeichen an einen ausziehbaren Stock gebunden. Auf diese Weise wusste man schon von weitem, wo Herr Segl seine “Schäfchen“ versammelte und führte.

Nach einem durchaus unterhaltsamen Vorprogramm auf dem Rindermarkt bildete die Eucharistiefeier mit Kardinal Reinhard Marx natürlich den Höhepunkt der Wallfahrt. Beeindruckend waren auch die vielen Vereine, die mit ihren Fahnen, begleitet von Blaskapellen, Chören und diversen Pilgergruppen inclusive Geistlichkeit und bischöfliche Würdenträger auf den Marienplatz einzogen. Viele Touristen schienen von den bunten Farben und Trachtengruppen magnetisch angezogen und tausende von Zaungästen markierten im Umkreis des Marienplatzes die Fussgängerabsperrungen. Vom Brunnen aus konnte man sowohl die Mariensäule mit der goldenen Madonna mit Kind, die beiden Türme des Frauendomes, die Altartribühne mit Riesenleinwand vor dem herrlichen Rathaus der Stadt gut einsehen. Auch der Zug der Bischöfe vom Rathauskeller und nach dem Gottesdienst wieder zurück, wurde von vielen Pilgern und zahlreichen neugierigen Passanten mit vielen Aufnahmen über Fotoapparate und Handys aufmerksam beobachtet und festgehalten. Schließlich ist die Hundertjahrfeier zur Erhebung der Gottesmutter Maria als Schutzpatronin Bayerns ein seltenes Großereignis, das man sich nicht entgehen lassen wollte.

Nach dem Gottesdienst und der persönlichen Weihe an die Mutter Gottes zum Schutz Bayerns liefen wir durch die belebte Fußgängerzone zum Stachus und fuhren von dort mit der U-Bahn 4 oder 5 zur Theresienwiese, um nach einem Imbiss am Bus die Heimreise anzutreten. Im Glauben an die Gottesmutter gestärkt war man auf der Rückfahrt für Mariengebete, Rosenkranz und Lieder nach dem Pilgergebetbuch zum Beten und Singen besonders aufgeschlossen und dankbar. Vor einbrechender Dunkelheit kam wohl jeder Pilger wieder wohlbehalten und glücklich zuhause an.


Ratskeller
RESTAURANT


VIP-Class
www.Tanner-Reisen.de
SETRA
TANNER
Bergstr. 2, D - 91077 DORMITZ
09134 - 7575 FAX 5305
FO HT 333


LUDWIG BECK
Trinkwasser

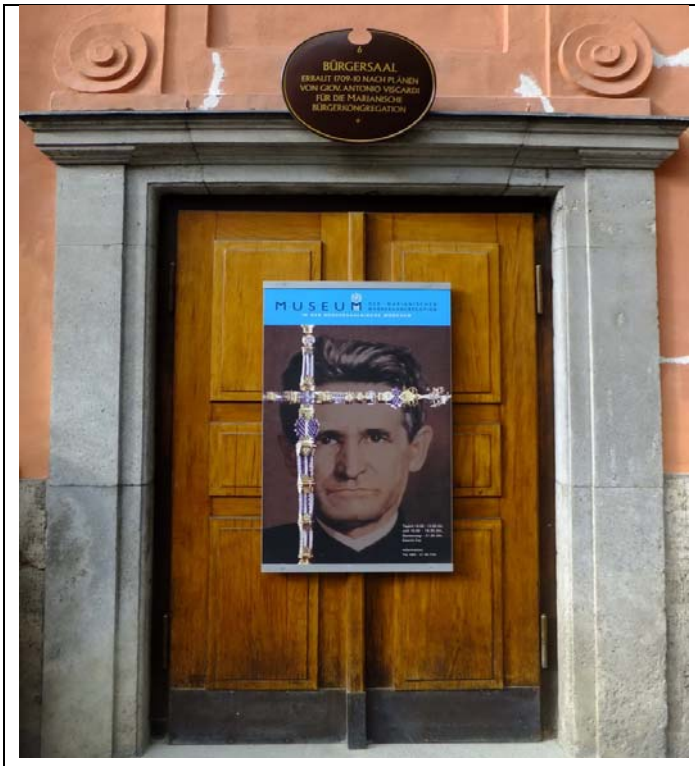



1001
Patrona
Bavariae






Ratskell
RESTAURANT









Text und Fotos von Diakon Heribert Steger